

Bauhaus-Universität Weimar

Einstellungsantrag

Fak./Dez./Abt. _____

Professur _____

Name _____ Vorname _____

Titel/akad. Grad _____ Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Anschrift _____

Staatsangehörigkeit _____

ausländische Staatsangehörige

Aufenthaltserlaubnis bis _____ Arbeitserlaubnis bis _____

Kopien sind beigelegt werden nachgereicht

Tätigkeitsbezeichnung (wiss./künstl. Mitarbeiter; Verwaltungsangestellte/r; Techniker; Tischler etc.)

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des § 84, Abs. 3 ThürHG.

nein ja, ein Drittel der Arbeitszeit wird zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

Die Lehrverpflichtung beträgt _____ LVS

Dienstadresse der/des (zukünftigen) Beschäftigten

Fak./Dez./Abt. _____

Professur _____

Adresse _____

Zeitraum der Beschäftigung/Übertragung

Dauer von/ab _____

auf unbestimmte Zeit bestimmte Zeit, bis zum _____

Wöchentliche Arbeitszeit

vollbeschäftigt teilzeitbeschäftigt mit _____ Stunden wöchentlich _____ Arbeitstage/Woche

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

Samstag Sonntag

Die Finanzierung erfolgt

aus Haushaltsmitteln zu _____ % aus Drittmitteln zu _____ %

Titel _____ Kostenstelle _____

Die Befristung soll gestützt werden auf

- die generelle Regelung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) zur Qualifizierung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals – 6+6 Jahresregelung – (§ 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 WissZeitVG)
- die Drittmittelfinanzierung der Beschäftigung (§ 2 Abs 2. WissZeitVG)

Drittmittelprojekt

Zeitdauer der Bewilligung der Mittel von _____ bis _____

Die Mittel sind für die o.g. Aufgabe und Zeitdauer bewilligt.

Eine eventuelle Anschlussfinanzierung ist von einer erneuten Antragstellung sowie der Entscheidung des Drittmittelgebers abhängig.

- ja nein

Die Beschäftigung erfolgt überwiegend entsprechend der Zweckbestimmung der o.g. Drittmittel.

- das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), da die Beschäftigung

erstmals beim Freistaat Thüringen erfolgt.

zu Vertretungs- oder Aushilfzwecken erfolgt (z. B. Mutterschutz, Elternzeit-, Krankheitsvertretung)

Vertretung von Frau/Herrn

Vertretungsgrund _____

- für die Abarbeitung eines vorübergehenden Mehrbedarfs (vorübergehende Aufgaben – keine Daueraufgaben!) benötigt wird. Der künftige Arbeitsanfall ist übersehbar und aufgrund folgender greifbarer Tatsachen ist nicht zu erwarten, dass die Arbeitskraft der/des Beschäftigten nach Ablauf der Befristung noch benötigt wird (ggf. Anlage beifügen):

- aufgrund sonstiger, hier genannter Gründe erfolgt (ggf. Anlage beifügen):

Vorgeschlagene Eingruppierung

Besoldungs-,
Entgeltgruppe _____ BBesO/TV-L

Anlage: Tätigkeitsbeschreibung liegt vor wird umgehend nachgereicht

Ausschreibungsverfahren

Ausschreibung erfolgte an einschlägigen Hochschulen hochschulöffentlich im Geschäftsbereich des TKM im Internet
 in Anzeigen regional/überregional Agentur für Arbeit Integrationsfachdienst Thüringen

Anlage: Das Anforderungsprofil und der Ausschreibungstext sind als Anlage beigefügt

Bewerbungsverfahren

Bewerbungen gesamt _____ darunter _____ von Frauen, _____ von Männern,
davon _____ Bewerbungen Hochschulangehöriger, darunter _____ Frauen, _____ Männer,
davon _____ Bewerbungen Schwerbehinderter, darunter _____ Frauen, _____ Männer.

Anlage: Die vollständige Namensliste mit Anschriften ist als Anlage beigefügt.

Auswahlverfahren

Die Auswahlvornahme erfolgte durch _____

Als sehr gut wurden eingeschätzt _____ Bewerber, darunter _____ Frauen, _____ Männer,
davon _____ Schwerbehinderte, darunter _____ Frauen, _____ Männer,

Die Schwerbehindertenbeauftragte wurde nicht beteiligt, weil keine Bewerbungen schwerbehinderter Menschen vorlagen
 wurde beteiligt, hat an den Vorstellungsgesprächen teilgenommen
und war mit der Auswahlentscheidung einverstanden ja nein*
* eine ausführliche Begründung zur Auswahlentscheidung mit fachlicher Wertung der Befähigungsvoraussetzungen der/des ausgewählten Bewerbers/in und der/des abgewiesenen schwerbehinderten Bewerbers/in ist beigefügt

Die Gleichstellungsbeauftragte hat auf Mitwirkung am Auswahlverfahren schriftlich verzichtet (Anlage).
 war in das Auswahlverfahren eingebunden
und war mit der Auswahlentscheidung einverstanden ja nein (eine schriftl. Stellungnahme ist beigefügt)

Eingestellt wird _____

Anlage: Vollständige Bewerbungsunterlagen (Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse) des zukünftigen Beschäftigten sowie die Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten sind beigefügt.

Nach- oder Neubesetzung

bisherige/r Stelleninhaber/in _____

Termin des Freiwerdens _____

hochschulinterne Besetzungssperre besteht nicht
 von _____ Monaten ist berücksichtigt

Hiermit wird bestätigt, dass die Angaben, insbesondere auch über den Vertragszweck, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.
Die Bestimmungen über die persönliche Haftung bei Verstößen gegen das Haushalts- bzw. Arbeits- und Tarifrrecht sind mir bekannt.

Hiermit wird bestätigt, dass die Formblätter „Sichtung der Bewerbungsunterlagen“ und „Bewerberranking“ vollständig ausgefüllt vorliegen.

Datum	_____	_____	Unterschrift Auswahlver- antw./Fachvorgesetzter *	_____
			* oder dessen Vertreter bzw. bei Drittmittelprojekten des Projektleiters	
Datum	_____	_____	Unterschrift Dekan/De- zernent/Bereichsleiter	_____

Vom Dezernat Personal auszufüllen!

Freigabe-/Einstellungsvermerke

Die Stelle/Planstelle Nr.	_____		bzw. die Personalmittel stehen zur Verfügung	
Besoldungs-, Entgeld- gruppe der Stelle	_____	Die Stellenfreigabe	erfolgt zum	_____
Die Einstellung	erfolgt zum	_____	Finanzierung aus Titel/Kapitel	_____
Sonstige Vermerke	_____			_____

Datum	_____	_____	Unterschrift Dezernat Personal	_____